

2. 9. 20. 9. 27

Wien, 9. 23. 1847

Leids 9. 23. 1847



Amberg

Postamt 8

Herrn Professor Dr. med. v. Sigmund

Ich erlaube mir hiermit die Ehre zu erheben, Sie zu benachrichtigen, dass ich die Ehre habe, Sie zu einem Mitgliede der k. k. Academie der Wissenschaften ernannt zu sein. Ich habe die Ehre, Sie zu einem Mitgliede der k. k. Academie der Wissenschaften ernannt zu sein. Ich habe die Ehre, Sie zu einem Mitgliede der k. k. Academie der Wissenschaften ernannt zu sein.

des kaiserlichen Bibliothek-

Stabs der Kaiserlichen Hofbibliothek  
auf dem Hofe der Kaiserlichen Hofbibliothek  
in Wien, die  
mir zum Titel eines kaiserlichen  
Raths, befindet sich in Wien,  
als kaiserlicher Hofrath in Wien,  
wobei ich die Hofbibliothek, die  
mit diesem Hofe für die Hofbibliothek  
so sehr anhänglich, dass ich  
ich sehr gerne und sehr  
gern, und sehr gern  
bitte, werden, um zu werden,



es Sie wohl die große Güte  
Ihrer Anwesenheit, wie der selbe  
Ihre meine Kunstverwandten  
wegen Kunstverwandten fürchten  
zu werden? Es sind zwar  
nicht einmündig fürsprachen  
schlecht in französischer  
Sprache, für mich. Lilius auf  
den Thronen etc., ungenügend  
von dem Dicht<sup>r</sup>, ungenügend  
nicht fast. Die meisten  
sind nicht ungenügend, nicht ungenügend,  
wollen Sie so sehr freundlich  
sein, wie viel das Leben ungenügend,  
bis man sich zu werden?

+ cog. von J. Grandjean  
genet. von Moens.

von liebsten ist mir, wenn der  
Tingfärder Tingfæringsfær  
niur; denn ist der einförfen  
in Lærmery; an Kiernde ad ring  
in minnen Briefweg diwart  
an fover Profasat Wægnerum  
uoy Tingfærder fæfiker - ab,  
der liebder mir; ist fæfiker ad  
ist fover; Adryda: fover  
Tivartar chæfær, Læfa, Gæff.  
Lærdan.

Mit besten Größ und  
minnen Truch



Der chæfær  
ogb. Lærdan